

Bekanntmachung Sonstige: Energetische Sanierung, Höhenstraße 25,52222 Stolberg Hier: Dachdecker

Vergabenummer	65.1-2026-0434
Bezeichnung	Energetische Sanierung, Höhenstraße 25,52222 Stolberg Hier: Dachdecker
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Kontaktstelle	14.2 Zentrale Vergabe, Fördermittelmanagement und nachhaltige Beschaffung
Zu Händen	Frau Schweitzer / Herr Pastor / Herr Aiello / Frau Walraven / Herr Okka
Postanschrift	Rathausstr. 11 - 13
Ort	52222 Stolberg
Telefon	+49 240213213 / +49 240213265 / +49 240213504 / +49 240213541 / +49 240213-348
Fax	+49 240299909504
E-Mail	vergabestelle@stolberg.de
URL	https://www.stolberg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Dachdeckerarbeiten
Umfang der Leistung	Baustelleneinrichtung Abbrucharbeiten Entsorgung Dacheindeckung Klempnerarbeiten Regiearbeiten

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
Postanschrift	Rathausstr. 11 - 13
Ort	52222 Stolberg
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Grundschule Donnerberg Höhenstraße 25 52222 Stolberg

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 07.09.2026, Ende 19.02.2027
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	01.09.2026
Ende der Angebotsfrist	03.09.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	23.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot sind mindestens drei Referenzprojekte der letzten fünf Jahre einzureichen.
Die Referenzen sollen insbesondere folgende Leistungen umfassen:
 - Dachsanierungen an Bestandsgebäuden
 - Dachdeckerarbeiten mit Dachziegel- oder Dachsteindeckungen
 - Bauklempnerarbeiten einschließlich Dachentwässerung
 - Arbeiten an öffentlichen Gebäuden oder vergleichbaren EinrichtungenMindestens eine Referenz muss einen Auftragswert von mindestens 250.000 EUR netto aufweisen.
Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzgeber zu kontaktieren.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl Arbeitskräfte / Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Sonstige Unterlagen

- Gewerbeanmeldung bzw Handelsregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Gewerbeanmeldung bzw Handelsregisterauszug
- Projektorganisation und Ausführungskonzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot ist ein Projektorganisations- und Ausführungskonzept einzureichen.

Das Konzept muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Benennung des verantwortlichen Bauleiters,
- Benennung des verantwortlichen Vorarbeiters,
- Darstellung der vorgesehenen Personaleinsatzplanung,
- Angabe der vorgesehenen Anzahl der gleichzeitig eingesetzten Kolonnen,
- Grobterminplan für beide Bauabschnitte.

Ein Konzept gilt als unvollständig, wenn mindestens eine der vorgenannten Mindestangaben fehlt oder nicht nachvollziehbar dargestellt ist.

Erfüllt das eingereichte Konzept die Mindestanforderungen nicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Erfüllt das Konzept sämtliche Mindestanforderungen, erfolgt die qualitative Bewertung ausschließlich nach den in Abschnitt 2.2 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragungsnachweis Handwerksrolle / IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in der Handwerksrolle bzw. Mitgliedsbescheinigung der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt - Steuerabzug bei Bauleistungen § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Jedes Bau- und Handwerksunternehmen benötigt die vom Finanzamt ausgestellte Freistellungsbescheinigung 48b. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, dass das Unternehmen in Deutschland steuerpflichtig geführt wird und dazu berechtigt ist, Bauleistungen im Kundenauftrag zu erbringen (Alter der jeweiligen Bescheinigung: max. 1 Jahr).
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (soweit beitragspflichtig).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Soka-Bau / soweit beitragspflichtig).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr
- Verschlüsselte Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auf Anforderung der Vergabestelle ist die verschlüsselte Urkalkulation einzureichen. Die Datei ist passwortgeschützt zu verschlüsseln. Im Falle einer erforderlichen Aufklärung in der Angebotswertung, vor Auftragserteilung oder Prüfung von Nachtragskalkulationen wird das Passwort beim Bestbieter abgefragt. Die Öffnung der Urkalkulation erfolgt ausschließlich anlassbezogen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Als Eigenerklärung vorzulegen: Formblatt "Eigenerklärung für Bauleistungen" hier:
 - Registereintragungen
 - Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellen
 - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als Eigenerklärung vorzulegen: Formblatt "Eigenerklärung für Bauleistungen" hier:
 - Umsatzangaben der letzten 3 Geschäftsjahre
 - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Alle Bewerbenden müssen ihre Qualifikation und die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebenen Leistungen nachweisen. Dies gilt ebenfalls für eventuell zum Einsatz kommende Nachunternehmen (Subunternehmen). Die Nachweise sind dem Angebot beizufügen. Ausländische Unternehmen können den unten stehenden Normen vergleichbare nationale Nachweise in deutscher Sprache vorlegen. Die Vergleichbarkeit ist auf Verlangen des Auftraggebers darzulegen.
 Bei der Vergabe von Bauleistungen entfällt die spezielle Eignungsprüfung, wenn das Unternehmen bzw. das Nach-/Subunternehmen seine auftragsunabhängige Eignung durch die von der Vergabestelle direkt aufrufbare Eintragung in der allgemein zugänglichen Liste des Vereins für die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen e. V. oder einer vergleichbaren Stelle nachweist. Die PQ-Nummer ist, sofern vorhanden, im Angebot anzugeben.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EURO ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

gem. VOB/B

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Bietergemeinschaften sind gesamtschuldnerisch haftend.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Wirtschaftsregion Aachen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXV2YYRYT21RJYWW/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn

03.09.2026 09:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPsatellite/notice/CXV2YYRYT21RJYWW>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Nein

Forderung von Proben und Mustern

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen	
Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.
	Stolberg, den 10.08.2026 i.A.
Bekanntmachungs-ID	Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) CXV2YYRYT21RJYWW